

Wissen Sie, wie Sie ihre Zeit verbracht haben?

Nach 10 Jahren werden wieder Haushalte für die Zeitverwendungserhebung (ZVE) 2022 gesucht

HANNOVER. Vor 10 Jahren haben Männer in Niedersachsen im täglichen Durchschnitt länger in der Erwerbstätigkeit gearbeitet als Frauen (8:20h gegenüber 6:56h). Allerdings waren Frauen auch stärker im Bereich der Haushaltsführung und Betreuung der Familie gefordert (3:58h zu 2:53h)

Im Jahr 2022 findet nun eine neue Zeitverwendungserhebung (ZVE) in Deutschland und damit auch in Niedersachsen statt. Das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) sucht daher Haushalte, die freiwillig an der ZVE teilnehmen und der amtlichen Statistik ihre Daten zur Verfügung stellen, wie sie ihre Zeit und ihren Alltag gestalten.

Wozu wird die ZVE durchgeführt?

Die ZVE liefert unter anderem wichtige Erkenntnisse darüber, wie sich die Zeit zwischen Erwerbsarbeit, Haushalt, Familie und Persönlichem verteilt und wieviel Zeit die Menschen in Niedersachsen für diese verschiedenen Lebensbereiche aufwenden. Wie hat sich die partnerschaftliche Arbeitsteilung verändert? Womit und wo verbringen Kinder und Jugendliche ihre Zeit? Wie erfolgt die Kinderbetreuung?

Wer kann an der ZVE teilnehmen?

Zu diesem Zweck werden Haushalte darüber befragt, welchen Aktivitäten sie nachgehen und wann sie diese im Tagesverlauf ausüben. In Niedersachsen sucht das LSN für die Teilnahme an der ZVE rund 1.000 Haushalte. Um ein realistisches Bild der Zeitverwendung von Privatpersonen erstellen zu können, werden Haushalte aus allen Gruppen der Bevölkerung benötigt.

Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Es spielt keine Rolle ob Sie allein oder mit anderen Personen zusammenleben, ob Sie berufstätig oder erwerbslos sind, ob Sie häufig unterwegs sind oder eher viel Zeit zu Hause verbringen oder ob Sie in Deutschland oder im Ausland geboren wurden.

Was erwartet die teilnehmenden Haushalte bei der ZVE?

Alle Haushaltsmitglieder ab zehn Jahren können teilnehmen. Jede Person erfasst an drei Tagen ihre vollständigen Tagesabläufe in einem Tagebuch – von Arbeit oder Schule über Hobbies, Mediennutzung, Wegezeiten mit Auto, Bus, Bahn, Rad oder zu Fuß, bis hin zu Einkäufen, Kinderbetreuung und ehrenamtlichen Tätigkeiten. Ein zusätzlicher Haushaltsfragebogen ist nur von einer Person des Haushaltes auszufüllen. Darin werden Angaben zur Haushaltszusammensetzung und zu den einzelnen Personen wie Alter, Geschlecht, Einkommen und Bildung erfragt. Diese Informationen werden benötigt, um die Daten aus den Tagebüchern nicht nur für die Gesamtbevölkerung, sondern auch differenziert nach unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen auswerten zu können.

Die Teilnahme an der ZVE lohnt sich. Teilnehmende verschaffen sich einen Überblick über ihren persönlichen Tagesablauf und zusätzlich gibt es **als Dankeschön eine Geldprämie in Höhe von mindestens 35 Euro**. 15 Euro erhalten Sie je Haushalt sowie 20 Euro für jedes teilnehmende Haushaltsmitglied ab zehn Jahren. Anmeldungen für die Teilnahme an der ZVE sind ab sofort möglich unter www.zve2022.de.

Um repräsentative Daten für die Gesamtbevölkerung zu erhalten, werden verteilt über das Jahr Haushalte aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen für die Teilnahme an der Befragung ausgewählt und nehmen in einem bestimmten Zeitfenster an der Erhebung teil. Wird Ihr Haushalt nicht sofort in

die Stichprobe gezogen, haben Sie die Möglichkeit, im Laufe des Erhebungsjahres 2022 "nachzurücken". Dann erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr Post von uns.

Teilnahme erstmalig auch per App auf dem Smartphone

Erstmals wird bei einer amtlichen Haushaltsbefragung eine App eingesetzt. Damit wird es deutlich einfacher, die täglichen Aktivitäten im Tagebuch zu dokumentieren. Mit der App können Sie das Tagebuch zu jeder Zeit und an jedem Ort ausfüllen. Wer kein Interesse daran hat, über die App oder den Internetbrowser an der ZVE teilzunehmen, kann jedoch wie bisher auch den „klassischen“ Papierfragebogen erhalten.

Weitere Informationen und Kontakt:

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind oder sich weiterführend über die ZVE 2022 informieren wollen, besuchen Sie bitte unsere Homepage unter

www.statistik.niedersachsen.de/zve oder rufen Sie uns an unter der Tel. 0511-9898 5022.